

# Neurologische Kompressionsorthesen

## SDO® Original



SDO®

Sensorisch  
Dynamische  
Orthesen

## Unser Kundenservice

---

# Immer für Sie da

Der Therapieerfolg Ihrer Patienten steht bei uns an oberster Stelle. Zusammen mit Ihnen suchen wir nach der passenden Lösung und beraten Sie zu unseren Produkten, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Unser Kundenservice berät Sie gerne bei allen Fragen zu unseren Produkten. Neben allgemeinen Informationen stehen wir Ihnen gerne für eine individuelle Produktberatung zur Seite.

### Bitte sprechen Sie uns an:

- Allgemeine Informationen
- individuelle Produktberatung
- Auftragsannahme
- Auskunft über Auftragsstatus
- Beratung bei Spezialfragen rund um die Maßversorgung

**Wir versenden ohne Mindestbestellwert an Sie.**



### So erreichen Sie uns:

Telefonisch erreichen Sie uns von Montag bis Donnerstag von 8.00–16.30 Uhr und am Freitag von 8.00–16.00 Uhr.

Tel.: +49 (0) 5665. 40 75 80

Fax: +49 (0) 5665. 40 75 888

E-Mail: [info@triconmed.com](mailto:info@triconmed.com)

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne unsere Website [www.triconmed.com](http://www.triconmed.com).

# Inhaltsverzeichnis

---

## Maßgeschneiderte neurologische Kompressionsorthesen

<b>Allgemeine Informationen zu den Sensorisch Dynamischen Orthesen (SDO®)</b>	4
<b>Farbauswahl und Designs</b>	5
Auswahl an einfarbigen Orthesen – Basisfarben	5
Auswahl an vordefinierte Designs	6
<b>Produktbeschreibung und Indikationen</b>	8
<b>SDO®-Versorgungsbeispiele</b>	10
<b>SDO® Double Zip Suit</b>	12
<b>SDO® Sleep Suit</b>	13
<b>SDO® Sensory Hug</b>	14
<b>SDO® Lite</b>	15
<b>Anmessen von SDO®</b>	18
<b>SDO®-Verstärkungsoptionen</b>	20
<b>Tragehinweise</b>	22
<b>Pflegehinweis</b>	23

## Allgemeine Informationen

---

# Maßgeschneiderte Sensorisch Dynamische Orthesen

Sensorisch Dynamische Orthesen (SDO®) sind maßgefertigte medizinische Kompressionsorthesen. Sie sind als Medizinprodukt der Klasse 1 (Maßanfertigung) zugelassen.

Die Anwendung sensorisch dynamischer Orthesen verbessert die Propriozeption bei Patienten mit gestörter Tiefenwahrnehmung. Dies geschieht durch die alternative und intuitive Nutzung der Oberflächenwahrnehmung, die durch die kontinuierliche sensorische Kompression der SDO®-Versorgung dem Gehirn geboten wird. Die motorischen Fähigkeiten des Patienten werden dadurch entscheidend verbessert.

Gleichzeitig werden erworbene Fehlstellungen der Körperausrichtung durch die Wiedererlangung der Muskelbalance und der auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmten Zügel korrigiert.

SDO® leisten einen wichtigen Beitrag zur Sturzprophylaxe bei Patienten mit sensomotorischen Beeinträchtigungen.



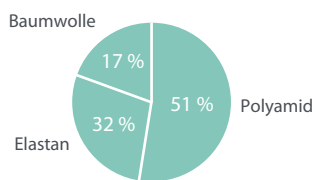
# Farbauswahl & Stoffe

## Einfarbige Orthesen – Basisfarben

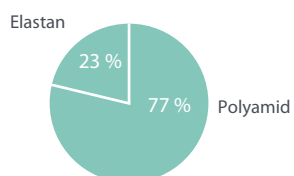
Die Orthese wird komplett einfarbig produziert (Basisstoff, Verstärkung, Nahtfarbe und Bündchen).  
Einzige Ausnahme bildet der Basisstoff Marineblau\*. Hier werden die Verstärkungen, Naht und Bündchen in schwarz gefertigt.



### Zusammensetzung des Basisstoffs



### Zusammensetzung des Verstärkungsstoffs



# Motivauswahl

## Vordefinierte Designs



**Raumfahrer**

Basisstoff: Schwarz  
Verstärkung: Königsblau  
Bündchen: Rakete  
Naht: Königsblau



**Astronaut**

Basisstoff: Marineblau  
Verstärkung: Hellblau  
Bündchen: Rakete  
Naht: Hellblau



**Fußballer**

Basisstoff: Weiß  
Verstärkung: Fußbälle  
Bündchen: Grüne Fußbälle  
Naht: Jade



**Stürmer**

Basisstoff: Schwarz  
Verstärkung: Fußbälle  
Bündchen: Grüne Fußbälle  
Naht: Jade



**Torwart**

Basisstoff: Rosa  
Verstärkung: Rosa  
Bündchen: Rosa Fußbälle  
Naht: Leuchtend Rosa



**Noir**

Basisstoff: Schwarz  
Verstärkung: Schwarz  
Bündchen: Flecken & Streifen  
Naht: Schwarz



**Silberner Azteke**

Basisstoff: Marineblau  
Verstärkung: Schwarz  
Bündchen: Silberner Azteke  
Naht: Bronze



**Rosa Azteke**

Basisstoff: Rosa  
Verstärkung: Rosa  
Bündchen: Rosa Azteke  
Naht: Hell-Pink



**Leoparden Blümchen**

Basisstoff: Marineblau  
Verstärkung: Blumen  
Bündchen: Silberner Leopard  
Naht: Marineblau



**Lavendel**

Basisstoff: Weiß  
Verstärkung: Blumen  
Bündchen: Lila Satin  
Naht: Violett



**Gänseblümchen**

Basisstoff: Weiß  
Verstärkung: Violett  
Bündchen: Gänseblümchen  
Naht: Violett



**Ultraviolett**

Basisstoff: Schwarz  
Verstärkung: Violett  
Bündchen: Lila Tarnung  
Naht: Violett

# Motivauswahl

## Vordefinierte Designs



**Meerjungfrau**

Basisstoff: Marineblau  
 Verstärkung: Violett  
 Bündchen: Regenb. Meerjungfrau  
 Naht: Jade



**Starlight**

Basisstoff: Weiß  
 Verstärkung: Einhörner  
 Bündchen: Weiß  
 Naht: Jade



**Marshmallow**

Basisstoff: Rosa  
 Verstärkung: Einhörner  
 Bündchen: Rosa Herzen  
 Naht: Hell-Pink



**Tribal**

Basisstoff: Rosa  
 Verstärkung: Rosa  
 Bündchen: Rosa Stamm  
 Naht: Hell-Pink



**Blauer Frenchie**

Basisstoff: Marineblau  
 Verstärkung: Franz. Bulldogge  
 Bündchen: Silberner Leopard  
 Naht: Beige



**Beiger Frenchie**

Basisstoff: Beige  
 Verstärkung: Franz. Bulldogge  
 Bündchen: Silberner Leopard  
 Naht: Beige



**Kadett**

Basisstoff: Beige  
 Verstärkung: Grüne Tarnung  
 Bündchen: Beige  
 Naht: Hellgrün



**Obergefreiter**

Basisstoff: Schwarz  
 Verstärkung: Grüne Tarnung  
 Bündchen: Schwarz  
 Naht: Schwarz



**Pilot**

Basisstoff: Schwarz  
 Verstärkung: Blaue Tarnung  
 Bündchen: Schwarz  
 Naht: Denim Blau



**Admiral**

Basisstoff: Marineblau  
 Verstärkung: Blaue Tarnung  
 Bündchen: Marineblau  
 Naht: Marineblau



**Major**

Basisstoff: Weiß  
 Verstärkung: Rosa Tarnung  
 Bündchen: Weiß  
 Naht: Violett



**General**

Basisstoff: Rosa  
 Verstärkung: Rosa Tarnung  
 Bündchen: Rosa  
 Naht: Leuchtend Rosa

## Produktbeschreibung und Indikationen

### Produktbeschreibung

Sensorisch Dynamische Orthesen (SDO®) sind maßgefertigte medizinische Kompressionsorthesen. Sie sind als Medizinprodukt der Klasse 1 (Maßanfertigung) zugelassen.

Jedes Produkt wird angepasst an die individuellen Bedürfnisse und Körpergröße eines einzelnen Patienten hergestellt.

SDO® sorgen für eine konstante dynamische Kompression, wodurch das propriozeptive Feedback für Patienten mit neurologischen Erkrankungen oder vergleichbaren Störungen entscheidend verbessert wird.

Die Verbesserung der propriozeptiven Wahrnehmung geschieht durch Aktivierung der Oberflächenwahrnehmung als Ersatz für die krankheitsbedingt ausgefallene oder gestörte propriozeptive Tiefenwahrnehmung. Durch das von SDO® angebotene konstante sensorische Feedback wird der Reflex des propriozeptiven Feedbacks eines Bewegungsimpulses über den Umweg der Oberflächenwahrnehmung intuitiv geschlossen. Einem Bewegungsimpuls folgt die Rückmeldung über die Ausführung.

Der krankheitsbedingt ausgefallene oder gestörte Körpersinn der Propriozeption kann durch SDO® kompensiert

werden und durch die verbesserte Motorik kann eine entscheidende Verbesserung der Selbstbestimmung des Patienten erreicht werden.

Fehlendes oder zu geringes propriozeptives Feedback bewirken bei betroffenen Patienten eine gestörte motorische Kontrolle. Zusätzlich entsteht bei den Patienten eine partiell oder generell vorhandene hypotone und/oder hypertone Muskelspannung der Gelenkantagonisten. Dieses muskuläre Ungleichgewicht führt dauerhaft zu orthopädischen Folgeerkrankungen wie Überdehnung von Sehnen und pathologischer Ausrichtung von Gelenken.

Klinische Studien und Beobachtungen haben gezeigt, dass SDO® den pathologischen Muskeltonus korrigieren. Individuell gestaltete orthopädische Funktionszügel unterstützen das erreichte muskuläre Gleichgewicht, wodurch die Ausrichtung der Gelenke deutlich optimiert wird.

Das sensorische Feedback der SDO®-Versorgung bewirkt bei Patienten mit pathologischem Muskeltonus, dass sie Kontrolle über ihre Bewegungen erlangen.

### Indikationen

Im Rahmen klinischer Erprobungen wurden durch das Tragen von Lycra-Orthesen bei Patienten mit folgenden Diagnosen regelmäßig positive Ergebnisse erzielt:

- Zerebralparese
- nach Schädel-Hirn-Trauma
- zerebelläre Ataxie
- Spina bifida
- Schlaganfall/Hirnfarkt
- Multiple Sklerose
- Dystonie
- Skoliose durch muskuläre Dysbalance
- Parkinson
- Schlaganfall
- neuromuskuläre Störungen
- sonstige neurologische Leiden

Sensorisch Dynamische Orthesen können auch für die Behandlung von Zuständen mit Gelenkinstabilität und sensorischen Defiziten verwendet werden:

- permanenter niedriger Muskeltonus einschließlich Entwicklungsverzögerungen
- genetische Dispositionen, z. B. Ehlers-Danlos-Syndrom
- Hypermobilität und Hyperlaxizität der Gelenke
- jeglicher Zustand mit Störungen der sensorischen Modulation



## Produktbeschreibung und Indikation

Das Baumwollmischgewebe mit Lycra zeichnet sich durch eine definierte Kurzzug-Dehnbarkeit aus, die sich aus dem Widerstand des eingewebten Lycra-Powernet-Gewirks ergibt. Die SDO® kann daher folgende Ergebnisse erzielen:

- sensorisches und propriozeptives Feedback
- Stützung und Ausrichtung des Bewegungsapparats
- Haltungskontrolle und proximale Stabilität
- Verbesserung der Bewegungsqualität

### Verbesserte Haltung und Beweglichkeit

- aufrechtere Körperhaltung
- symmetrische Ausrichtung
- verbessertes Gangbild
- Sturzprophylaxe

### Bewegungsqualität

- bessere Muskel-Skelett Ausrichtung
- Normalisierung von abnormem Muskeltonus
- weniger Verspannungen in Schultern, Ellenbogen, Handgelenken, Daumen und Fingern
- mehr Beweglichkeit in den oberen Extremitäten
- weniger Verspannungen in Hüfte, Knie, Knöchel
- mehr Beweglichkeit in den unteren Extremitäten
- Erhalt von Länge und Reichweite

### Verbesserte Wahrnehmung

- mehr Körpergefühl
- mehr Gefühl für die Extremitäten

### Zusätzliche Vorteile

- einfachere Positionierung
- einfacher Transfer
- einfacher beim Toilettengang
- verbesserte verbale Reaktionen
- verbesserte Kopfkontrolle
- angenehmes Tragegefühl



## Versorgungsbeispiele

### Die SDO® Strumpforthese

Die SDO® Strumpforthese wird maßgeschneidert. Der Therapeut bzw. behandelnde Arzt legt fest, welche zusätzlichen Funktionszüge eingesetzt werden, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen. Die von der Orthese ausgehende Kompression wird eingesetzt, um das propriozeptive und sensorische Feedback zu steigern, während der Bewegungsapparat unterstützt und besser ausgerichtet wird. Auch zur Unterstützung der Dorsalflexion bzw. zur Vermeidung der Plantarflexion kann die Orthese getragen werden.

Strumpforthese mit zentralem Funktionszügel zur Vermeidung der Plantarflexion und Förderung der Ausrichtung des Vorderfußes



Strumpforthese mit diagonalem Funktionszügel zur Behandlung fehlender oder schwacher Dorsalflexion



Strumpforthese mit medialem und lateralem Funktionszügel zur Unterstützung der Stabilität des Knöchels



## Versorgungsbeispiele



### SDO® Shortorthese

Als Designvarianten stehen offener oder geschlossener Schritt zur Auswahl. Mit einer großen Bandbreite an möglichen Funktionszügeln entsprechen die SDO® Shorts den individuellen Bedürfnissen der Patienten.



Über dem Knie endende Shortorthese mit geschlossenem Schritt und Funktionszügeln zur Hüftabduktion, Hüftstreckung und Beckenkontrolle

### SDO® Hand- und Unterarmorthese



Unter dem Ellbogen endende Armorthese mit Funktionszügeln, um die Daumenstreckung und -beugung zu unterstützen



Bei der SDO® Hand- und Unterarmorthese handelt es sich um einen vollständig eng anliegende Versorgung, die getragen werden kann, um die Handgelenkstreckung einzuschränken bzw. zu fördern, während der Daumen bei funktioneller Beugung und Streckung stabilisiert wird. Diese SDO® kann auch die Finger umfassen, falls eine Fingergrundgelenkstreckung notwendig ist. Die eingesetzten Funktionszügeln und die Positionierung des Verschlusses können abhängig von der individuellen Situation des Patienten gewählt werden.

## Double Zip Suit

### Der Anzug mit Doppel-Reißverschluss (SDO® DRV-Anzug)

Diese Variante bietet Erleichterung beim An- und Ausziehen der Versorgung und verbessert die Versorgung bei vorliegender Inkontinenz.



#### SDO® DRV Anzug PCP73A

Der SDO® DRV-Anzug hat einen doppelten zu öffnenden Frontreißverschluss (Hals bis Vorderseite jedes Beins in gleicher Laufrichtung) und einen geschlossenen Reißverschluss am Rücken.

#### SDO® DRV Soft Panel Anzug PCP73B

Zusätzlich zu den Eigenschaften des SDO® DRV Anzugs wird hier weicher Stoff zwischen die beiden Reißverschlüssen an der Vorderseite eingesetzt. Diese Variante ist vorteilhaft für Patienten mit starkem Reflux und Bauchbeschwerden nach dem Essen oder ausgeprägter Neigung zum „Blähbauch“.



## Sleep Suit

### Der SDO® Sleep Suit

Der SDO® Sleep Suite besteht aus einer Unterseite und einer Oberseite, die lateral mit Klettzügeln verbunden sind. Damit kann der schlafende Patient auf die Unterseite gelegt werden und darauf liegend die Oberseite mit den Klettpunkten zu einer Einheit verbunden werden, ohne dass der Patient durch zu viel Mobilität beim Anziehen geweckt werden muss.



Die sensorische Schlaforthese ist speziell für die Bedürfnisse des Patienten in körperlicher Ruhe entwickelt und ausgelegt. Das spezielle System ist damit nicht auf die Verbesserung der bewussten und gewollten, sondern der unbewussten und im Schlaf durchgeführten Bewegungen ausgelegt.

Es verbessert auch im Schlaf das propriozeptive Feedback von Bewegungsimpulsen über den Umweg der Oberflächenwahrnehmung. Der Muskeltonus wird reguliert und die Balance der Muskelantagonisten wird hergestellt. Fehlhaltung und Spasmen werden reduziert. Auch ein nächtliches Lagerungsregime kann unter Umständen entscheidend gelockert werden, was deutlich zum Wohlbefinden beitragen kann.

Gelenkschäden und Körperschäden durch Sturz aus dem Bett können durch die sensorische Schlaforthese effektiv verringert oder vermieden werden.

## Sensory Hug

### SDO® Sensory Hug

Die Sensory Hug Orthese wurde zur Beruhigung von Kindern und Erwachsenen mit Autismus, ADS, SID und ADHS entwickelt. Die SDO® Sensory Hug gibt sensorisches und propriozeptives Feedback, um das Körpergefühl und die Haltung zu verbessern. Sie bietet Unterstützung und verbessert die Aufmerksamkeit und Konzentration, ohne den Bewegungsumfang einzuschränken. Die Orthese kann unter oder über der Alltagskleidung getragen werden.

### Modelle

Sie können zwischen zwei verschiedenen Modellen wählen. Der Druck beider Orthesen ist variabel einstellbar, um dem Patienten die Kontrolle über die sensorischen Erfahrungen zu ermöglichen. Jede Sensory Hug verfügt über drei verschiedene Reißverschlüsse (drei, fünf und sieben Zentimeter lange Reißverschlussstreifen). Mit diesen kann der Druck variiert werden.

Die Sensory Hug Mini besitzt außerdem einstellbare Druckknöpfe an den Schultern für einen optimalen Sitz.

Die Sensory Hug Maxi verfügt über zwei elastische, verstellbare Träger (Klettverschluss), um einen festen Sitz zu ermöglichen und den Druck nach Bedarf zu erhöhen oder zu verringern.

### Hinweise

Wenn der Patient eine verminderte Lungenkapazität hat, holen Sie ärztlichen Rat ein, bevor Sie das Produkt verwenden. Seien Sie ebenfalls vorsichtig, wenn der Träger über eine geringe Muskelkapazität verfügt.



Maßpunkt	Modell	Artikelnummer	Umfang (cm)
Brustumfang	Mini Hug (2 mm Lycrastoff)	PCP33S	34–49
		PCP33M	49–64
		PCP33L	64–79
Hüftumfang	Maxi Hug (5 mm Lycrastoff)	PCP34S	54–69
		PCP34M	69–84
		PCP34L	84–99
		PCP34XL	99–114

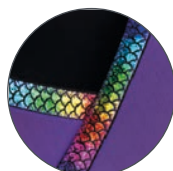
### SDO® Sensory Hug Stoffpalette



Schwarz



Beige



Meerjungfrau



Bulldogge



Camouflage

# Probeversorgungen

## SDO® Lite

### Verwendungszweck SDO® Lite

SDO® Lite ist eine Serie von Kompressionsorthesen, die als Bewertungsinstrument entwickelt wurden, um die potenziellen Vorteile einer maßgefertigten SDO® für einen individuellen Patienten zu ermitteln. Aus der Reaktion auf die Erhöhung des sensorischen und propriozeptiven Feedbacks lässt sich die Verbesserung der Haltungs- und Bewegungskontrolle ableiten, die mit einer therapeutischen Maßversorgung zu erzielen ist.

SDO® Lite besteht aus einem dünnen, atmungsaktiven Hochleistungs-Gewirk (elastisches Lycra®). Passgenau ausgelegt in der Kompressionsklasse 1, werden die Komponenten mit vordefinierten Zügelvarianten geliefert.

Farbpalette  
(Lendengurt nur in Beige & Schwarz verfügbar)

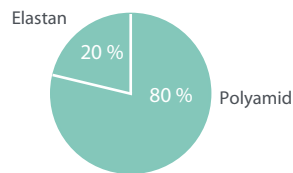


Lagerware

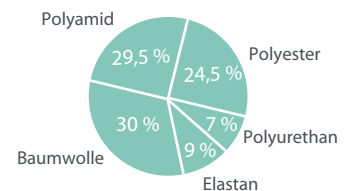


Bestellware

Zusammensetzung  
Versorgungen



Zusammensetzung  
Lendengurt

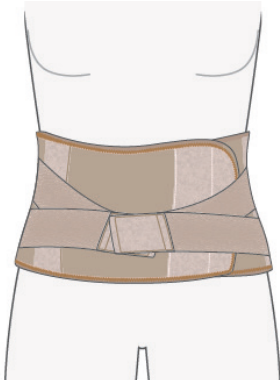


Maßpunkt	Modell	Artikelnr.	Umfang	
Hüftumfang	<b>SDO® Lite Hose</b>	SDOL1	16 Größen verfügbar Für Umfänge von 48,0–131,0 cm	
Brustumfang	<b>SDO® Lite Weste</b>	SDOL2	16 Größen verfügbar Für Umfänge von 43,0–126,0 cm	
Handgelenksumfang	<b>SDO® Lite Armstrumpf</b>	SDOL3	9,0–13,0 cm 12,0–16,0 cm 14,0–17,0 cm 15,0–19,0 cm	16,5–20,5 cm 18,0–22,0 cm 22,0–27,0 cm
Handflächenumfang	<b>SDO® Lite fingerloser Handschuh links</b>	SDOL4	11,0–14,0 cm 13,0–16,0 cm	17,0–21,0 cm 20,0–25,0 cm
	<b>SDO® Lite fingerloser Handschuh rechts</b>	SDOL5	15,0–18,0 cm	
Knöchelumfang	<b>SDO® Lite Kniestrumpf</b>	SDOL6	13,0–15,0 cm 14,0–18,0 cm 16,5–20,0 cm	19,0–23,0 cm 20,0–25,0 cm
Taillenumfang	<b>SDO® Lite Lendengurt</b>	SDOL7	Rückenhöhe: 17 cm bis zu 72 cm Umfang Rückenhöhe: 21 cm bis zu 96 cm Umfang Rückenhöhe: 29 cm bis zu 104 cm Umfang Rückenhöhe: 34 cm bis zu 126 cm Umfang	

# Probeversorgungen

## SDO® Lite

### SDO® Lite Lendengurt



Der Gürtel wird von den unteren Rippen bis zur Spina iliaca anterior superior (ASIS) angelegt, um die Auswirkung auf Haltung und Rumpfstabilität zu identifizieren. Folgende Reaktionen (obwohl begrenzt durch die zielgerichtete Anwendung) können erwartet werden:

#### Mögliche Verbesserungen

- verbesserte Steh- und Sitzhaltung
- verbesserte Symmetrie
- verbesserte Handhabung und Transfers
- verbesserte Gewichtsbelastung und Gangart
- verbesserte Funktion der oberen Extremitäten

### SDO® Lite Ärmel



Der SDO® Lite Armstrumpf wird knapp über dem Handgelenk bis zum Ansatz des Deltamuskels angelegt.

#### Mögliche Verbesserungen

- Reduzierung des hohen Muskeltonus
- Verringerung der damit verbundenen Reaktionen
- verbesserte Wechselwirkungen
- gesteigertes Bewusstsein für die obere Extremität
- erhöhter aktiver Bewegungsbereich, sofern verfügbar
- verbesserte Qualität und Bewegungsfluss der oberen Extremität

### SDO® Lite fingerloser Handschuh



Es gibt keine spezifische Forschungsstudien für die Hand, jedoch haben verschiedene Veröffentlichungen die Wirksamkeit der Verwendung von Lycra gezeigt, um das propriozeptive Feedback zu erhöhen und zu verbessern, einen abnormen Tonus zu bewältigen und den passiven Bewegungsumfang zu verbessern. Der Handschuh verfügt über eine Verstärkung zur Unterstützung der Palmarflexion im Handgelenk.

#### Mögliche Verbesserungen

- Abduktion des Daumens
- Beschwerden von Handflexionen
- Bewegungsqualität
- Wahrnehmung der Hand
- Reduktion des Tremors



# Probeversorgungen

## SDO® Lite

### SDO® Lite Weste

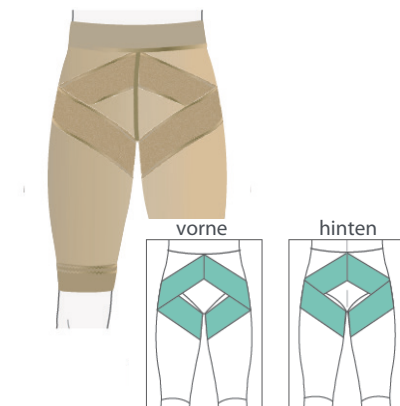


Die SDO® Lite Weste verfügt über eine integrierte CP2-Verstärkung, wodurch die Schulterretraktion und Rückenextension unterstützt wird. Ein offener Front-Reißverschluss sorgt zudem für leichtes An- und Ausziehen.

#### Mögliche Verbesserungen

- Sitz- und Stehhaltung
- Schulterretraktion
- Druckschmerzen in Knochen
- Muskelbalance und Muskelaktivität beim Training

### SDO® Lite Hose



Die SDO® Lite Hosen verfügt über eine Verstärkung zur Hüftkontrolle. Der Schritt ist regulär geschlossen, auf Wunsch aber auch offen lieferbar.

#### Mögliche Verbesserungen

- verbesserte Stabilität und Körperhaltung
- Neuausrichtung der unteren Extremitäten
- verbesserte Beckenstabilität
- reduzierte Hüftrotation
- verbesserte Propriozeption

### SDO® Lite Kniestrumpf



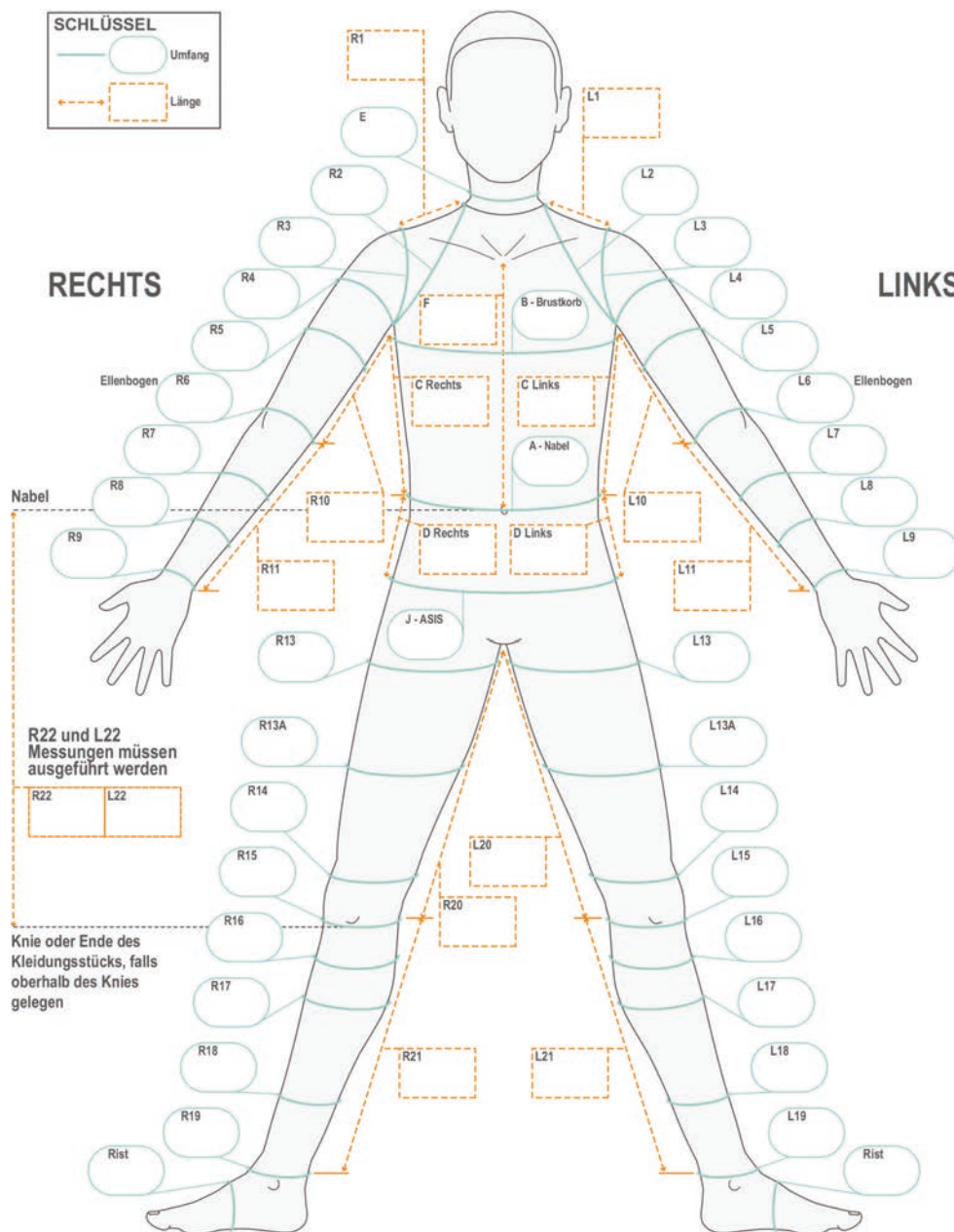
Der SDO® Lite Kniestrumpf wird von den Mittelfußköpfen im Fuß bis unterhalb des Knies angepasst. Der Strumpf verfügt über eine Verstärkung zur Unterstützung der Dorsiflexion und Gelenkkontrolle.

#### Mögliche Verbesserungen

- verbesserte Stabilität und Körperhaltung
- Neuausrichtung der unteren Extremitäten
- verbesserte Beckenstabilität
- reduzierte Hüftrotation
- verbesserte Propriozeption

# Maße

Die Übersicht zeigt Ihnen alle in Frage kommenden Maße. Die genauen Maße für die einzelnen Versorgungen sind in den jeweiligen Maßformularen zu finden. Diese lassen wir Ihnen gerne zukommen. Ebenfalls stehen Sie Ihnen zum Download auf unserer Website [www.triconmed.de](http://www.triconmed.de) zur Verfügung.



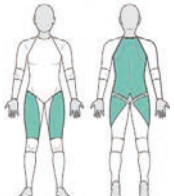
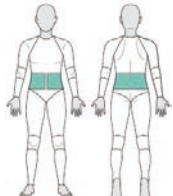
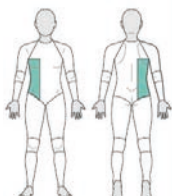
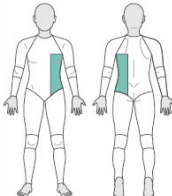




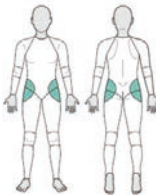
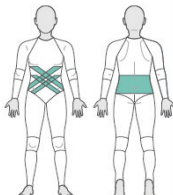
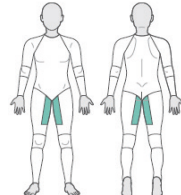






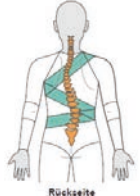
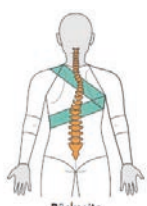
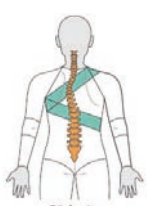
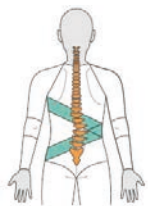
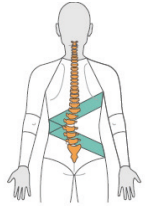
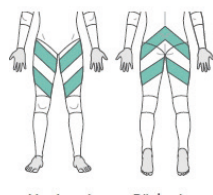
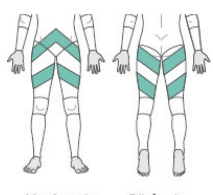
# Anmessen

## Maße









Maße	Beschreibung
A	Auf Nabelhöhe mit leichtem Zug messen (ca. 1 cm weniger als bei entspannter Haltung). Zwischen Ein- und Ausatmen mitteln.
B	Brustkorbumfang auf Achselhöhe. Zwischen Ein- und Ausatmen mitteln.
C	Länge von Achsel bis zur Höhe des Bauchnabels
D	Länge vom Bauchnabel bis zum Niveau des vorderen Darmbeinstachels
E	Umfang des Halses beim Mann über Adamsapfel
F	Länge von der oberen Sternumkante bis Bauchnabel bzw. bis zum Versorgungsende (wenn kürzer als Bauchnabel)
J	Umfang auf Höhe der Steißbeinoberkante (Beginn Gesäßfalte)
R & L 22	Länge von Achsel bis Mitte Patella bzw. bis Versorgungsende, wenn kürzer als knielang
R & L 2	Maßbandende am gewünschten Halsausschnittspunkt platzieren und locker durch die Achsel zum Ausgangspunkt messen. Die Arme sollten entspannt herabhängen.
R & L 3	Umfang durch die Achsel über Schulterergelenk messen. Arme sollten entspannt herabhängen. Locker messen.
R & L 4	Umfang Oberarm in Höhe der Achsel. Arme entspannt herabhängend. Leichte Zugspannung des Maßbandes.
R & L 5	Umfang in Höhe des stärksten Bizepsumfangs am entspannten Arm (ca. Hälfte zwischen Achselhöhe und Ellenbogen). Leichte Zugspannung des Maßbandes.
R & L 6	Umfang auf Höhe des Ellenbogens am gestreckten Arm
R & L 7	Umfang auf Höhe des stärksten Unterarmumfangs (ca. ein Drittel der Strecke von Ellenbogen bis Handgelenk)
R & L 8	Umfang auf Höhe des Ansatzpunktes der Beugermuskulatur (ca. ein Drittel der Strecke vom Handgelenk Richtung Ellenbeuge)
R & L 9	Umfang am Handgelenk
R & L 10	Länge von Achsel bis Mitte Ellenbogen bis Handgelenk (oder Versorgungsende)
R & L 11	Länge von Mitte Ellenbeuge bis Handgelenk (oder Versorgungsende)
R & L 13	Oberschenkelumfang auf Höhe Schritt
R & L 13a	Umfang Mitte Oberschenkel
R & L 14	Umfang direkt oberhalb Patella
R & L 15	Umfang auf Höhe der Patella
R & L 16	Umfang direkt unter Knie
R & L 17	Umfang stärkste Stelle der Wade
R & L 18	Umfang Ansatz der Wadenmuskulatur
R & L 19	Umfang oberhalb Sprunggelenk
R & L 20	Länge Schritt bis Mitte Knie (oder Versorgungsende bei kurzen Beinen)
R & L 21	Länge Mitte Knie bis Sprunggelenk (oder kürzeres Versorgungsende)
Spann	Umfang auf Höhe Spann zur Versorgung als Steghose
R & L 22	Länge Achsel bis Knie (oder Versorgungsende wenn oberhalb Knie)
<b>Zusatzmaße bei Weste mit Körbchen (stehend oder sitzend messen)</b>	
A	Umfang über den Mamillen (ggf. Brüste anheben)
B	Unterbrustweite
C1	Länge Taille (Nabelhöhe) bis Brustumschlagsfalte
BH-Größe	Immer die normale BH-Größe zusätzlich angeben

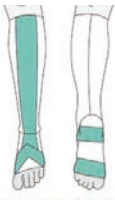
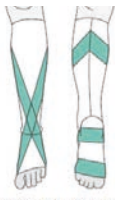
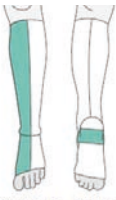
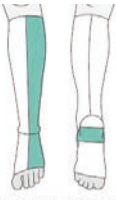
# Weste, Anzug, Body & Hose

## Verstärkungsoptionen

Standard-Panel	Lenden-Panel	Laterales Thorax-Panel	Laterales Thorax-Panel	Ventrales Schulter-Panel	Dorsales Kreuz-Panel
Zur Unterstützung der Außenrotation der Hüfte und Rückenextension	Hilfe zur Empfindung des Körperschwerpunktes und der Korrektur der Beckenvorlage	Reduziert Flexion nach links	Reduziert Flexion nach rechts	Unterstützt Schulterprotraktion	Unterstützt Schulterretraktion und Rückenextension
<b>SP</b>	<b>LP</b>	<b>TPL</b>	<b>TPR</b>	<b>CP1</b>	<b>CP2</b>
				 Vorderseite	 Rückseite
Ventrales Abdominal-Panel	Dorsales Abdominal-Panel	Hüft-Panel	Dorsales Becken-Panel	Mediales Oberschenkel-Panel	Ventrales Hüft-Panel
Unterstützt Thoraxflexion	Unterstützt Rückenextension	Zur Verbesserung der Hüftkontrolle und der Unterstützung der Außenrotation der Hüftgelenke	Zur Verhinderung der Rückwärtsneigung	Zur Unterstützung der Adduktion und Innenrotation	Zur Unterstützung der Beugung in den Hüftgelenken
<b>AP</b>	<b>BP</b>	<b>HP</b>	<b>OB</b>	<b>ULM</b>	<b>APP</b>
 Vorderseite	 Rückseite				 Vorderseite
Dorsales Hüft Pane-Panel	Ventrales Bein-Panel	Dorsales Bein-Panel	Dorsales Hüft- & Bein-Panel	Skoliose-Panel	Skoliose-Panel
Zur Unterstützung der Streckung in den Hüftgelenken	Zur Unterstützung der Knieextension	Zur Unterstützung der Knieflexion	Zur Unterstützung der Hüftextension und Knieflexion	Skoliose in "7"-Form (Thoraxanteil nach rechts, Lumbalanteil nach links gebeugt)	Skoliose in "S"-Form (Thoraxanteil nach links, Lumbalanteil nach rechts gebeugt)
<b>PPP</b>	<b>KE</b>	<b>KF</b>	<b>HE</b>	<b>SPL</b>	<b>SPR</b>
 Rückseite	 Vorderseite	 Rückseite	 Rückseite	 Rückseite	 Rückseite
C-Form Skoliose-Panel	C-Form Skoliose-Panel	C-Form Skoliose-Panel	C-Form Skoliose-Panel	Außenrotations-Panel	Innenrotations-Panel
Zur Verbesserung der Linksneigung	Zur Verbesserung der Rechtsneigung	Zur Verbesserung der Linksneigung	Zur Verbesserung der Rechtsneigung	Zur Unterstützung der Außenrotation der Beine	Zur Unterstützung der Innenrotation der Beine
<b>CPL</b>	<b>CPR</b>	<b>Untere CPL</b>	<b>Untere CPR</b>	<b>ERP</b>	<b>IRP</b>
 Rückseite	 Rückseite	 Rückseite	 Rückseite	 Vorderseite Rückseite	 Vorderseite Rückseite

## Verstärkungsoptionen

Dorsales Handgelenks-Panel	Volares Handgelenks-Panel	Anterior Ellbogen-Panel	Posterior Ellbogen-Panel
Wirkt gegen die Palmarflexion im Handgelenk	Wirkt gegen die Dorsalextension im Handgelenk	Erschwert die Dorsalextension im Handgelenk	Erschwert die Palmarflexion im Handgelenk
<b>UL1</b>	<b>UL2</b>	<b>UL3</b>	<b>UL4</b>
 Rückseite	 Vorderseite	 Vorderseite	 Rückseite
Posterior Spiral-Panel	Anterior Spiral-Panel	Daumen-Panel	Diagonales Handgelenks-Panel
Wirkt Pronation entgegen	Wirkt Supination entgegen	Zur Unterstützung von Extension und Abduktion des Daumens	Wirkt gegen die Ulnardeviation der Hand
<b>UL5</b>	<b>UL6</b>	<b>UL7</b>	<b>UL8</b>
 Rückseite	 Vorderseite	 Rückseite Vorderseite	 Rückseite Vorderseite

Unterschenkel-Zentral-Panel	Unterschenkel-Kreuz-Panel	Unterschenkel-Medial-Panel	Unterschenkel-Lateral-Panel
Zur Unterstützung der Dorsiflexion und Gelenkkontrolle	Zur Unterstützung der Dorsiflexion (Fußheber)	Zur Unterstützung der Dorsiflexion und Reduzierung der Pronation	Zur Unterstützung der Dorsiflexion und Reduzierung der Supination
<b>LL1</b>	<b>LL2</b>	<b>LL3</b>	<b>LL4</b>
 Vorderseite Rückseite	 Vorderseite Rückseite	 Vorderseite Rückseite	 Vorderseite Rückseite

## Tragehinweise

- Die SDO® sollte alle vier bis sechs Monate überprüft und angepasst werden, je nachdem wie schnell ein Kind wächst.
- Treten stärkere Abdrücke beim Tragen auf als am Anfang, sollte die Passform kontrolliert und ggf. neu ausgemessen werden.
- Die Orthese sollte täglich sechs bis acht Stunden getragen werden.
- Bei Kindern dauert es meist drei bis vier Wochen, bis sie sich an das Tragen der SDO® gewöhnt haben. Das Tragen sollte langsam eingeführt werden, beispielsweise morgens eine Stunde, nachmittags eine Stunde, am nächsten Tag erhöhen usw., bis die volle Tragedauer erreicht wird.
- An sehr heißen Tagen kann es sein, dass Kinder das Tragen der Orthese nicht dulden. Dies sollte respektiert werden und das Tragen auf die Stunden reduziert werden, an dem das Kind am aktivsten ist.



# Hinweise

---

## Pflegehinweise

- Die Orthese sollte regelmäßig (mehr mals in der Woche) gewaschen werden. Dies erhält die Elastizität und verlängert die Haltbarkeit.
- Mit ähnlichen Farben waschen.
- Verwenden Sie enzymfreies Feinwaschmittel oder Wollwaschmittel.
- Keinen Weichspüler verwenden.
- Nicht in direkter Sonne und nicht über oder an einem Heizkörper trocknen.
- Nicht in den Trockner geben.



Handwäsche



Maschinenwäsche bei 30° Grad



Nicht bleichen



Nicht bügeln



Nicht in den Wäschetrockner



Nicht auswringen



Liegend trocknen



Hängend trocknen

**TRICONmed Kundenservice**

Tel.: +49 (0)5665 40 75 80 – E.Mail: [info@triconmed.de](mailto:info@triconmed.de)

TRICONmed GmbH – An der Eiche 6 – 34327 Körle – Deutschland